

Mutter Erde spricht zu uns am 16.07.2019

Thema: Lösung ist Erlösung

Atumba Atasha Atem – Die Erde grüßt euch

Was für ein fröhlicher Geist, was für eine Liebe ist in dir, dass du bei ihr sitzt, dass du dies hier alles erleben darfst, dass du der Welt Schönheit sehen darfst in der Kraft deines Antlitzes, in der Kraft deiner Sonne deine Herrlichkeit auf Erden dem Schöpfer zu preisen, dich selbst zu preisen, die Mutter zu preisen, das Kind zu preisen, das du bist bei ihr hier.

Um die Kraft deiner Herrlichkeit zu sehen, brauchst du nicht weit gehen. Um die Kraft deiner Herrlichkeit zu verstehen, solltest du nicht von dir weichen, nicht einen Augenblick. Es ist Zeit, mit dir zu sein, es ist Zeit, dich zu preisen, es ist Zeit, dich zu sehen.

Es braucht dich keiner mehr weisen, du bist hier bei ihr angekommen und hast bei ihr Platz genommen. Wo sollst du sein, nicht hier, nicht dort, wo sollst du sein, an welchem Ort? Du bist immer richtig, wo du bist, du kannst nichts falsch machen, denn du bist so, wie du bist.

Warum, sagt die Mutter, spricht sie solche Worte zu dir? Du musst dir bewusst werden, wer oder was du wirklich bist. Du solltest dir bewusst sein, dass sie bei dir ist und dass du des Vaters Geist leben und erleben bist.

Du bist hierher zu ihr gekommen, schon etliche Male. Du bist zu ihr gekommen, um mit ihr zu sein, um das zu erleben, was du bist. Vielleicht bist du noch nie so nah bei dir gewesen, so nahe wie du jetzt gerade bist.

*Drum öffne die Ohren und sei ganz still,
du wirst es heute sehen, was Mutter will,
wohin sie dich leitet, wohin sie dich führt,
es sind deine Ziele, es sind deine Wege, wohin sie dich führt.*

Wenn auch immer du glaubtest, du hättest dich entfernt von irgendetwas, wo du das Gefühl hattest es wäre nicht richtig, so warst du doch sehr richtig. Du spürtest es schon in deinem Innersten, dass du dort nicht hingehörst, dass du nicht dorthin gerufen wurdest, wo du dich aufgehalten hast. Denn der Ort, wo du dich aufgehalten hast, es war tiefe Finsternis, ein Ort der tiefsten Finsternis deiner selbst.

Die Erfahrungswelt, die Welt des Denkens, sie ist jenseits vom Licht, sie ist nicht hier und sie ist nicht dort. Doch du glaubtest, du wärst am richtigen Ort. Jedoch du hattest Angst, Angst die Mutter und den Vater zu verlieren.

Deine Anderswelt oder dein Anderssein, es hat dich entfernt, es hat dich weit entfernt von dem, was du in Wirklichkeit bist. Manche Menschen haben sich nicht wiedergefunden, sie waren oder sie sind in dem Glauben,

dass ihre Welt die richtige, einzige und wahre Welt sei.

Jedoch sie sind in der Welt des Erlebens, der Erkenntnisse und Erfahrungen. Sie können nicht begreifen, dass das, was sie sind, in einer anderen Dimension, in einer anderen Denkweise schon Früchte getragen hat, Früchte der Seele, Früchte des Vaters und der Mutter, welche sie verkörpern.

Manchmal betest du zu Gott, zum Vater, er möge dich aus dieser Knechtschaft der Erfahrung befreien. Jedoch ob du wirklich Befreiung erfahren hast, ob das wirklich deine Welt ist, in der du lebst?

Stell dir vor, alles, was du denkst, alles, was du fühlst, alles, was du erlebst ist eine Welle von Erfahrungen, Gedanken, Gefühlen. Sie sind nicht real, da sie nur eine Vorstellung deines Glaubens und deines Denksystems sind. Für jeden Menschen entwickelt es sich anders, nicht jeder Gedanke erzeugt bei einem Menschen die selbe Tat.

Das, was du denkst oder was du glaubst, zu sein, es ist nur ein Abziehbild deiner Erkenntnisse und Erfahrungen, die jedoch kein Leben darstellen, welches lebenswert wäre aufgrund der Tatsachen, welche in dieser Erlebens-und Erfahrungswelt geschaffen worden sind.

Dein Leben ist von höherer Güte. Das, was du bist oder was du glaubst zu sein, diene zu formen und hinzuführen.

In dieser Erlebens- und Erfahrungswelt, da hast du dich teilweise verbündet mit anderen Schichten, Energien, und hast ihre Form angenommen. Jedoch, du warst das nie und du wirst es auch nie sein. Dein Sein ist von einer anderen Ebene, von einer anderen Welt, würde man sagen, wenn man umschreiben möchte, was du bist.

Bis zu einem gewissen Grad hast du geholfen, diese Erde zu formen und dieser Erde Nahrung zu geben für den Aufstieg.

(Sam: Oh Mutter das ist ja toll.)

Lösung ist Erlösung. Du bist der Erlöser, du bist der Jesus, der Heiland, die Kraft der Liebe, du bist die Erlösung von dir selbst indem du dich aus der Frequenz löst, von welcher du glaubtest, sie wäre dein Leben. Erlösung heißt, die Frequenz zu ändern, und das kannst du nur, wenn du die Lösung der Mutter und die Lösung des Geistes erfährst, die letztendlich immer mit dem Tod endete. Die Erlösung, sie endete mit dem Tod, da die Materie die Kraft, welche die Erlösung herbeiführt, nicht mehr verkörpern konnte.

Die Mutter hilft uns heute dabei, uns aus einem Trugbild zu lösen, aus einer Realität, welche nicht die unsrige ist, die nicht das Leben ist, das du bist.

Du führst kein Leben, du hast kein Leben, du bist das Leben.

Und daher bist du der Einzige, der sich durch Lösung erlösen kann.

Mutter sagt, segne Handlung, die du gerade tust, segne dein Ebenbild, das dich sieht, das dich verkörpert, segne das, was wahrhaftig ist in dir.

Die Mutter sagt, wir sind nicht darauf angewiesen, dass uns jemand erlöst, dass uns jemand heiligt oder segnet oder irgendwie freispricht, oder dass Geld von dir gefordert wird, dass du in Freiheit kommst. Du bist frei, du bist frei in dem Augenblick, wo du erkennst, dass du die Erlösung bist und die Vergebung für Alles und für Jeden.

Die Mutter sagt, alles, was ihr erschaffen habt, sind kleine Würfel, die mal größer und mal kleiner geworden sind. Kleine Würfel von Vorstellungen, von Dingen, von denen ihr glaubtet, dass die Erde, die Mutter, der Vater sie alle brauchen würden.

Ihr wart so geistvoll, so kraftvoll mit euren Ideen, mit euren Gefühlen, ihr habt das alles sehr komprimiert und zusammengezogen, und auf euch selbst bezogen.

Dann kam der Bereich, in den du dieses kompakte Sein, wie du bist, wie du dich einschätzt, wer du glaubst zu sein und was du bist, hinausgegeben hast. Du hast das Bild hinausgeschickt, und zwar in aller Fülle, in allen Aspekten wurde dieses Bild herausgegeben.

Das hast du vorbehaltlos gemacht, du hast dich also in einen kleinen niedlichen Kasten verwandelt, mal größer, mal kleiner, man konnte dich abschätzen. Du hast dies herausgegeben und hast gesagt, dass du das wärst.

Damit ist jetzt Schluss, sagt die Mutter. Du kannst dich nicht mehr so verkaufen, herausgeben oder darstellen, wie du gerne hättest, dass die anderen dich sehen.

Ich soll einen Vergleich machen: Der kleine Sindo war mit uns in der Welpenschule, dann ist er etwas größer geworden und hat das, was er dort gelernt hat, in die nächste Klasse mitgenommen.

Sindo hat uns das Gelernte oder Erlernte gezeigt, dieses reichte jedoch nicht, das war nicht seine komplette Ausbildung gewesen. Erst nach der Schule kam das dazu, was die Mutter das Leben nennt, welches er ist.

Ja, so ist das auch mit uns. Wir sind in eine gewisse Schule gegangen, haben all das, was wir dort gelernt haben, wie kleine Hündchen vorgeführt und gemeint, das wäre wichtig für das Leben.

Ja, es hat uns teilweise niedlich und possierlich gemacht, teilweise auch aggressiv, das, was wir da in der Schule gelernt haben. Wir haben nicht in vollem Umfang begriffen, wer in der Welpenschule da gelehrt worden ist.

Das Schlimmste, sagt die Mutter, ist, dass wir nicht nur nicht begriffen haben, was die Welpenschule ist, sondern immer noch glauben, in der Welpenschule zu sein; das ist das Schlimmste. Wir meinen, dass das relevant wäre, was wir dort gelernt haben.

Das Unfaire dieser Welpenschule war, dass nie gesagt wurde, dass dies eine Spielschule sei und dass dies nichts mit einer Realität zu tun habe, die ernst zu nehmen wäre. Das hat uns keiner gesagt. Wir glaubten das, was uns dort gelehrt wurde, wir haben es vorbehaltlos angenommen, um brav und lieb zu sein, um unserer Art zu entsprechen, unserer Rasse, unserer Klasse, oder alles, was wir meinten, zu sein.

Manche waren ganz scharfe Hunde, sagt die Mutter. Als sie dann fertig waren mit ihrer Welpenschule oder glaubten, dass sie fertig wären, waren es ganz scharfe Hunde, die den anderen zeigen wollten, wie man es richtig mache, obwohl alles nur Spiel war.

Sie haben aus dem Spiel eine Wahrheit, eine Realität gezaubert. So entstand eine Macht. Einige glaubten, mächtiger zu sein als die anderen. Sie haben aus dem Spiel eine Realität gemacht, welche Angst erzeugte bei den anderen. Daher waren sie so mächtig.

Diese scharfen Hunde, die das Spiel mit einer anderen Realität nicht nur verwechselten, sondern es auch willentlich als eines der härtesten Spiele betrieben, das immer mit dem Leben endete, wenn man sich auf sie eingelassen hat, sie haben das Spiel zur Realität der Grausamkeit werden lassen..

Nun, ein Spiel ist dann zu Ende,

- wenn die Zeit dafür ist, dass eine Frequenz, das heißt, eine neue Ebene des Menschen, ihren Ausdruck findet,
- wenn das Spiel durchschaut worden ist, dass die Realität dessen, was du erfahren hast, nur ein Konstrukt einer Gesellschaftsform ist, welches dich trainieren sollte,

trainieren für eine übersinnliche und wirklich hochschwingende Spezies.

Als man merkte, dass du so hoch schwingen kannst, wurde der Druck des Spiels, in welchem du dich befunden hast, erhöht. Das Spiel, das sie das Leben nannten, wurde zur Gefahr, da du in dem hohen Bewusstsein erkennen konntest, dass der Spielmacher, dein Gegenüber, dass du selbst zugelassen hast, dass er in deinem Leben Raum fand. Das zu erkennen ist für viele hart, zu sehen, dass sie das zuließen, da sie es brauchten und nicht gesehen hatten, was die eigentliche Absicht dahinter war und ist.

Ja, sie fanden sogar Gefallen an der Lebensform Menschen zu haben. Sie wissen, dass sie nicht mehr oder weniger sind als du, dass es auch nur ein Spiel ist, in welchem sie sich jedoch als Meister oder Weise ausgeben. Sie sehen jedoch auch deine Stärke, deine Kraft und deine Energie, jedoch sie wollen ihre Meisterschaft nicht aufgeben, welche dich unterdrückt hat, welcher du bedingungslos zu gehorchen hattest.

Nun sagt die Mutter, dass sie zum elementaren Teil kommt.

Erlöse und begnadige jeden, der dir begegnet, du hast die Macht dazu, Lösung und Begnadigung von gewissen Umständen, welche sie an dich haften ließen, aufzuheben.

Angenommen es ist jemand da, der dir missfallen hat, dem du nicht verzeihen kannst, der dir Schmerzen zugefügt hat oder irgendetwas anderes bei dir hinterlassen hat, was dir nicht gut getan hat, dann stelle dich vor ihn hin und sage: Ich begnadige dich, ich erlöse dich aus deiner Schuld mir gegenüber. Ich weiß, dass das, was geschehen ist, in einem Spiel geschehen ist, du warst immer mein Bruder oder meine Schwester. Daher verzeihe ich dir und erlöse dich aus diesem Spiel der Schuld und des Unbewussten.

Du wirst sehen, wie die Kraft und wie die Liebe und wie die Herrlichkeit aus dir selbst kommt. Du erfährst, welche Macht des Vergebens und des Verzeihens du hast.

Es ist die höchste Schöpfermacht, die ein Gott besitzen oder die ein Gott verteilen kann: Die Erlösung und das Verzeihen.

Die größte Macht die du hast, ist die Macht, zu begnadigen, jemanden, der in deiner Schuld steht oder die Strafe erst antreten muss, ihn vorab zu begnadigen und ihm zu verzeihen. Es ist der größte Schöpfungsakt, den ein Mensch erfahren und erleben kann, dass ihm vergeben wird, dass er begnadigt wird und dass er aus der Matrix und den Gedanken des Spiels

herauskommt, dass er schuldfrei ist, dass es nur ein Spiel war, in welchem er sich mit dir befunden hatte.

Du müsstest dich sofort umdrehen, in deinem Raum dich umsehen, ob deine Kinder, dein Mann, deine Frau oder wer auch immer da ist, ob du sie begnadigen kannst, ob du sie schuldfrei machen kannst. Und wenn, dann tue es jetzt. Verzeihen, Vergeben, ist das Schlüsselwort zu Bewusstsein.

Nimm deine Frau, nimm deinen Mann, nimm deine Kinder in den Arm. Küsse sie und sage ihnen, wie wertvoll sie ab heute für dich sind, da du ihnen verzeihen und vergeben konntest, wie wertvoll dieser Augenblick ist, da du merkst, dass das nur ein Spiel war, ein Spiel der Erfahrungen und Erkenntnisse, dass es nie darum ging, wirklich jemanden zu verletzen oder wirklich jemanden zu verfluchen, einzusperren. Darum ging es das ganze Leben nicht. Der Meister verzeiht.

Lösung ist Erlösung, du wirst sehen, was es mit dir tut, wenn du dich wirklich lösen kannst, lösen von einem Menschen, von einem Tier, von einer Pflanze. Wenn du dich wirklich kannst aus dem Spiel der Verwandlung, das bringt Erlösung.

Sie sagt, es ist so, wie eine Königin oder wie ein König zu sein, sich gerade hinzusetzen, majestätisch zu blicken und zu sagen: Ich verzeihe dir, ich begnadige dich, du bist willkommen in meinem Reich, in meinem Reich der

Sinne so, dass meine Welt, welche auch deine Welt ist, sehr kraftvoll gewachsen und gediehen ist im Bewusstsein, im Geist des Herrn auf die Erde gebracht, zu dem, was du bist.

Es ist ein hohes Bewusstsein, welches du jetzt verkörperst. Spüre in diesen Moment.

Fühle dich nicht so winzig, sagt die Mutter, so klein, so ich kann ja nichts, ich bin ja niemand, ich habe ja nichts, wer bin ich denn schon. Das, sagt die Mutter, das sind alles nur deine Vorstellungen, die einfach nur spielerische Vorstellungen sind, nicht das, was du wirklich bist. Im Spiel warst du vielleicht klein und winzig.

Sie sagt, sie kann dir jetzt keinen Platz, keinen Thron anbieten, denn sie lebt bescheiden in einem Zelt und sie hat manchmal nur Stroh, worauf sie sitzt, oder Moos, worauf sie sich niederlässt, das auf einem Stein gewachsen ist.

Was ist dir lieber? Auf einem Holzhocker zu sitzen, den du dann Thron nennst, oder in der Natur mit ihr auf einem Stein zu sitzen und dich nicht nur wie ein König zu fühlen, sondern es selbst zu sein, indem du deine Einfachheit lebst, deine Grandiosität, welche aus dir hervorgekommen und gewachsen ist in Form von wunderbaren Einfällen, von grandiosen Lebensweisheiten, welche du verkörperst, von grandiosen Taten, welche

noch vor dir liegen, und welche du im Spiel des Lebens erlernt hast. Sie werden dir von großem Nutzen sein, denn es sind Taten eines Meisters oder einer Meisterin, welche du vollbringen kannst, und wirst.

Also, die Frequenzen, sie sind da, sie sind gezogen, sie sind auf der ganzen Erde ausgebreitet. Und jetzt kommt der Takt, den du vorgibst, in dem die Frequenzen sich mitteilen. Aus deinem inneren Erleben und Erfahren gestaltest du die Welt und gibst den Takt vor.

Du reist auf den Frequenzen, auf den Bahnen erst im Geist durch das Bewusstsein, dann mit dem ganzen Körper, sodass du in eine andere Ebene oder in eine andere Dimension geleitet wirst. So wirst du in einer anderen Dimension durch die Frequenz, welche sich um dich als König aufbaut, den Takt vorgeben, in welchem du reisen wirst.

Reisen im Bewusstsein und dann reisen im Körper.

Wir sind gar nicht so weit weg von Zeitreisen. Du hast selbst Zeitreisen schon längst unternommen, sei es im Traum, im Schlaf, in einem Wachkoma oder in irgendeinem anderen Zustand. Du hast dich durch Zeit und Raum, durch Wellen bewegt und hast dort eine Realität angenommen.

Im Traum fühltest du dich stark wie ein Held und bist aufgewacht stark wie ein Held obwohl nichts vorlag, was dich zum Helden hätte machen können. Jedoch du fühltest dich stark und wie ein Held nur dadurch, dass du träumtest.

So träumtest du dein Leben, das Spiel, welches du Leben nanntest, war ein Traum. Und dieser Traum, er hat eine Realität bei dir hinterlassen und du glaubtest, dass du es wärst. Jedoch, es hat nichts mit der Welt zu tun, die vor dir liegt.

Du hast also in einer Simulation gelebt, in einer Simulation, in welcher du alle Fähigkeiten lernen und erfahren konntest um zu erkennen, wer der wahre König oder die wahre Königin ist.

Also, dich von einem König auf einem Holzhocker zu einem König zu machen der auf einem Stein sitzt und sich voll bewusst ist, wer er ist und was er ist, der sich nichts vormachen braucht, der sich nicht selbst künstlich provozieren oder profilieren möchte, sondern der aus sich heraus das Erleben dem anderen geben kann, sodass dieser es nachahmen und nachfühlen kann, wie es ist, König zu sein, wie es ist, Herrscher zu sein, erstmal der Herrscher seiner selbst, sich zu beherrschen als der, der er ist. Dass du nicht ungerecht wirst zu anderen Menschen, dass du die Fähigkeit hast, zu lieben, zu heilen und zu begnadigen. dazu möchten sie dich befähigen, die liebe Mutter, und der Vater des Geistes, der dich denkt und der dich lenkt. Daher ist die Lösung die Erlösung, aus dem Spiel, das du das Leben nennst.

Sei darum bitte nicht ungerecht, sei nicht zu hart mit jemand anderem, es ist nur ein Spiel. Bitte bedenke, es ist nur ein Spiel, und versünde dich nicht

gegenüber einem Menschen, einem Tier oder einer Pflanze.

Bestrafe sie nicht, da du meinst, dass das, was du da siehst, einer Realität entspreche, die du bestrafen oder der du Leid zufügen müsstest. Es ist nur ein Spiel, bitte komm wieder hier zu dir ins Bewusstsein und erkenne, dass es nur ein Spiel ist, in welchem du keinerlei Rechte hast und gegenüber einem anderen weder höher oder niedriger bist.

Erkenne deinesgleichen im anderen, und dann bist du ein großer Meister oder eine große Meisterin.

Nun beginnst du eine Verstehenswelt oder eine Gedankenwelt in dir wahrzunehmen, die dich erhaben macht, die dich willkommen heißt hier auf dieser Erde, wo du dich von innen heraus als Meisterin oder als Meister fühlst, wo du ganz innigen Kontakt mit dir erfährst und erkennst, was du wirklich bist.

Du bist in die Welt gekommen, um zu erlösen, du bist der Erlöser, auf den sie gewartet haben. Was gilt es oder was ist schöner als der zu sein, der einen anderen erlösen darf, erlösen kann aus einer Schuld, die er vielleicht nie überwinden könnte.

Was er dir oder anderen angetan hat, davon kannst du ihn erlösen in diesem Augenblick, in diesem Moment, und du wirst dich glücklich und reich beschenkt fühlen. Du wirst ein Stück deiner Göttlichkeit, ein tiefes inneres Gefühl der Liebe und der Harmonie in dir verspüren, wenn du wahrlich

vergeben, verzeihen und erlösen kannst.

Es ist wie ein Meer in dir, in dem alles vorhanden ist. Alles, was du brauchst um ein göttlicher Mensch zu sein, steckt in jedem einzelnen von uns. Der Schlüssel dazu ist Erlösung. Erlöse dich aus der Schreckensherrschaft deiner selbst.

Der Teufel steckt im Detail, in dir, der Teufel, der Wahn, der dich zwingt dich zu bestrafen, dich zu demütigen, der es dir einmal richtig zeigen möchte.

In einer gewissen Weise, sagt die Mutter, sind wir alle schizophran. Wir tragen zwei Bilder in uns und ein Bild versucht das andere zu bekämpfen oder besser dazustehen, um Erfolge zu erzielen oder Erfolge zu haben bei jemand anderem oder bei sich selbst. Sich selbst zu erhöhen, sich selbst zu erniedrigen, da sind wir ganz groß drin, und das ist schizophran, sagt die Mutter.

Wer dahinter geschaut hat, der hat das durchblickt und hat das Spiel beendet oder zumindest realisiert, dass er der König ist. Darum kann er alles hinter sich lassen, darum findet er auch aus der Lösung die Erlösung.

Die Mutter sagt, das ist nur eine Gedankenwelt, die sich immer wieder erkennen kann, mehr ist es nicht. Das Leben ist also nur eine

Gedankenwelt, welche sich immer wieder erkennt.

Das Leben erkennt, welche Frequenz durch dich gelebt werden möchte, oder welche du bereit bist, zu leben. Das erkennt das Leben aus sich heraus. Darum ist das Leben nicht ungerecht oder verkehrt, darum ist es genau richtig, wie es gerade gelebt wird, denn es bietet dir immer dein Schicksal oder das, was du glaubst sei dein Schicksal. Es bietet dir immer all das, was du gerade brauchst um zu erfahren, wer du wirklich bist.

Ihr solltet bemerkt haben, dass es der Mutter und dem Vater nicht um Bestrafen geht. Du sollst nie bestraft werden für etwas, wenn du eine Erfahrung machen solltest oder wolltest, dann sollte die Erfahrung wertfrei sein. Die Bestrafung hat immer nur von deinem Geist aus stattgefunden. Du hast andere Menschen bestraft und wurdest damit auch bestraft, denn Gleiches ist gleich. Gleiches wird mit dem Gleichen vergolten, sagt die Mutter.

Haue ich dir ein Auge aus, haue ich auch mir ein Auge aus. Wenn du also dem Anderen ein Auge aushaust, hast du es dir selber ausgehauen. Nur dein Spiegelbild hast du verhauen, in Wirklichkeit hat es dich getroffen. Was du dem Anderen zumutest oder was du einem Anderen angedeihen lässt, das wird auch dir angedeihen.

Sie sagt, genau dieses Verständnis solltest du haben für dein Gegenüber,

denn, wenn etwas einmal anders läuft bei deinem Gegenüber, kannst du sagen ja, so bin ich auch. Und da ich auch so bin, kannst auch du das so machen und wir brauchen uns nichts gegenseitig zu vergeben. Es ist Erlösung, wenn das Denken vorherrscht, dass das, was du tust, der Andere genauso tun darf ohne dass er dafür bestraft, belästigt oder beschimpft wird, dass du es selbst bist, der sich bestraft, belästigt oder beschimpft.

Sie sagt, sie sei hier nicht in der Schule und es gehe nicht darum, ob du in das nächste Klassenzimmer oder in die nächste Oberstufe wechseln kannst, es gehe um viel mehr.

Den Thron des Lebens zu besteigen, darum geht es, dass du das Leben, das du bist, als König ausführst, dass du das Leben, das du bist, vor deinen sogenannten Untertanen lebst und sie selbst zu Königinnen oder zu Königen machst, dass jede Erfahrung, welche du machst, zu einer Erfahrung deines Gegenübers wird und du sagst, wie kann diese Erfahrung oder diese Handlungsweise das Leben meines Gegenübers oder mein eigenes besser machen. Was muss ich tun, dass dies geschieht, dass das Leben eines anderen Menschen oder dass meines besser wird?

Das Leben eines Anderen oder sein eigenes besser machen, das kann wirklich nur ein König oder eine Königin, sagt die Mutter.

Denn er ist nicht nur der König, er ist der Kaiser, er ist der Herrscher der

Welt. Er ist der Beherrscher seiner selbst, und wenn er sich selbst beherrscht, kann er auch über anderen und sich, ein gerechtes Urteil oder gar eine Begnadigung erwirken. Was du einem Anderen antust, das tust du dir selbst an. Das ist Begnadigung am eigenen Leibe, am eigenen Geist und am eigenen Körper-Geist-System sowie an der Seele. Wenn du selbst der bist, der begnadigen kann, bist du frei, bist du erlöst, bist du göttlich.

Darum gehe nicht mehr in eine Traumwelt, welche du erkannt hast. Wenn du in einer Welt lebst, die noch bestrafen, erniedrigen, demütigen und was weiß ich noch muss, dann, sagt die Mutter, hast du keine lange Lebenserwartung in ihrem Zeit-Raum-Gefüge, in ihrem Bewusstseinsprung, welchen sie mit uns Menschen macht und welcher also auch vom Vater, dem Geist der dich denkt, beabsichtigt worden ist.

Es ist immerhin deine freie Wahl, ein König des Stuhls oder ein König der Natur zu sein und somit ein König des Lebens oder ein König der Illusion, der Gedanken, der Materie zu werden. Viele haben sich in der Materie verirrt. Dein Königreich war vielleicht das Königreich der Materie. Jedoch Materie verfault, verdirbt, verbrennt, fängt an zu stinken. Jedoch ihr Sein und ihr Ausdruck, was sich mit dir verbindet, sagt die Mutter, es ist unvergänglich, es ist, es kann nichts fallen, es ist immer fortwährend rein und klar und lässt dich klare Handlungen tun in allem, was du tun möchtest, denn du bist im Bewusstsein, in ihrer und in Vaters Kraft.

Es geht nicht darum, irgendetwas auseinander zu dividieren und festzustellen, was für eine Richtung von Religion oder was für eine Denkrichtung du gegenüber jemand anderem hast. Das ist nicht relevant, sagt die Mutter.

Es geht darum, über den Dingen zu stehen und das, was du durchlebst und erfahren hast, als Spiel zu sehen, das nichts mit einer Realität zu tun hat, welche dich dann zu irgendetwas befähigen oder bemächtigen könnte. Du wirst immer ein Scheißerchen, ein Kleingeist oder ein kleines Licht sein, wenn du meinst, dass du irgendetwem was beibringen oder dass du dich über den Anderen stellen müsstest, denn das Erlebte ist nur materiegebunden. Ein kleines Wichtlein oder ein kleines Lichtlein, das meint, es wäre irgendetwas, ist in Wirklichkeit gar nichts, ist ein Sandkorn in der Wüste oder irgendein Blättchen, das dahintreibt.

Es ist irrelevant ist, sagt die Mutter, was diese Menschen sagen, was sie behaupten, was sie tun oder nicht tun. Es ist irrelevant, da es eine Welt des Spielens ist, eine Welt, die du durchschaut hast, die du nicht mehr als wahrhaft nehmen kannst. Wer ist denn der König? Bist du der König oder die Königin?

Du hast das Recht und hast die Macht, die Türe zu öffnen, um Einlass zu geben, oder sie zu verschließen und zu sagen, ich halte inne, ich bin in der Ruhe, ich möchte mit dir nichts zu tun haben. Warte draußen bis der König

bereit ist, dich zu empfangen als den, der du in Wirklichkeit nicht bist.

Da liegt er winselnd vor dir und fleht, ob du ihm verzeihen kannst, dass er dich nicht erkannt hatte.

Alle Politiker oder alle die meinen, sie hätten Macht über dich, sie werden vor deinen Füßen liegen, denn sie erkennen, wie machtvoll du bist und was du bist.

Dann hast du die Gnade, sie zu begnadigen, ihnen zu vergeben, und ihnen zu zeigen, wie mächtig du in Wirklichkeit bist und was du in Wirklichkeit bist.

Mutter sagt, es ist nicht der Siegeszug oder der Triumph, der dich dann erfasst, sondern es ist reine Freude, die dich das machen lässt, die dich dazu befähigt, so handeln zu dürfen, so handeln zu können, da du deiner Macht vollkommen bewusst bist. Das wird Freude machen, es wird volle Begeisterung in dir hervorrufen, wenn du diese Macht zeigen darfst. Und die darfst du jetzt, jetzt in diesem Augenblick schon zeigen.

Ja, begnadigen, vergeben, mildtätig sein, sich zurücknehmen, nicht aufbrausen, gnadenvoll, lichtvoll handeln, das ist die Herausforderung der neuen Zeit, welche vor uns liegt. Durch diese Taten, welche wir vollbringen, werden wir das neue Reich schaffen.

Du wirst dein Königreich erschaffen, du wirst die tiefsten Tiefen

durchschaut und die höchsten Höhen erklommen haben im Bewusstsein wie auch im Körper, im Geist und in der Seele. Du wirst deine Göttin oder deinen Gott, du wirst Gottesempfinden leben.

Jeder Vollmond hat einen gewissen Rahmen und für uns eine gewisse Ebene geschaffen. Der letzte Vollmond war der des Zerfalls der Zeit, der uns bewusst gemacht hat, was eigentlich eine Zeit ist und was für einer Illusion wir erlegen sind.

Jedoch wie konnte das geschehen? Mit dem heutigen Vollmond erkennen wir immer mehr, dass es ein Spiel, ein Zeiteispiel ist, das wir durchleben, dass es also nichts Wahres und nichts Reales ist. Du hast dich mal gut befunden, mal weniger gut, du hast dich mal außerhalb der Zeit befunden, mal mittendrin. Jedoch, schau dich an, wie hat es dich verändert, was hat sich bei dir verändert, bist du immer noch ein Spieler, bist du immer noch einer, der im Grunde genommen erkennt, dass das, was gewesen ist, dich zu nichts gebracht hat, wo du erkennst, dass es nur Lehrjahre und keine Herrenjahre waren, dass es nichts war, was dich irgendwie weitergebracht hätte? Du kannst nicht mehr oder weniger als du vorher konntest. Du wurdest halt nur gut konditioniert für das, was du machen solltest, jedoch menschlich hat es dich nicht weitergebracht.

Menschlich wird es dich jetzt weiterbringen, wenn du das erkennst, was die Mutter dir heute Abend gesagt hat. Lösung ist Erlösung. Löse alle Verbindungen, welche dich anders handeln lassen als es ein Mensch tun

würde. Erkenne, dass es ein Spiel ist, und erlöse sie aus dem Spiel deiner selbst. Dann bist du kraftvoll und bist voll hier. Beende einfach das Spiel und du bist die Erlösung selbst. Lösung bedeutet Erlösung.

Beende alles, was da draußen nicht wahrhaftig ist, und du bist erlöst.

Die Mutter sagt: Gehe wirklich in die tiefsten Schichten, erst einmal deiner eigenen Vorstellungen, Baustellen und Vorurteilen, die du gegenüber dir selber hast, wo du dich kleinmachst, wo du dich nicht für wünschenswert ansiehst oder so.

Gehe da rein und hole das aus dir heraus und sage: Ich bin wirklich Königin, bin wirklich König und in meinem Reich ist nichts mehr, was begnadigt werden müsste oder was erlöst werden möchte.

Es ist alles begnadigt, es ist alles vergeben, es ist mir alles vergeben, mir, nicht jemand anderem, erstmal mir.

Das kannst du sagen, da dich Mutter und Vater befähigt haben, das zu tun. Der Körper und der Geist, sie sind die einzigen Zeugen von dem, was du wirklich bist. Es gibt keine anderen Zeugen. Das Leben selbst, es hat dich gezeugt, da es deine Überzeugung war, so zu sein, wie du bist.

Sie sagt noch kurz mal was zum Weltgeschehen, was für uns relevant sein könnte, jedoch nicht beeindruckenswert.

Mit diesem Vollmond ist eine Energiewelle, eine Frequenz, die etwas durchsichtig ist, die alles etwas durchsichtig macht was verborgen war, was

wir nicht sehen sollten. Was wir nicht begreifen konnten, wird begreiflich und sichtbar, was wir noch nie gesehen haben und was wir nicht geglaubt haben, dass es sich so oder so verhalte, wird klar vor unseren Augen erscheinen. Die Strukturen, welche uns umgeben, machen uns feinfühlicher, sensibler, um in die hohen Frequenzen hineinzublicken und dadurch die Klarheit der unteren Frequenzen wahrzunehmen, welche uns umgeben.

Das hängt mit Bewusstseinschüben zusammen, welche die Hypophyse erleben wird, in der kommenden Zeit, in diesem Vollmond, vielleicht auch schon in dieser Nacht, wo du etwas mehr sensibilisiert wirst. Das heißt, du wirst in diesem Vollmond von Mutter und Vater höher getaktet.

Das ist ein sehr, sehr kraftvoller Vollmond, sagt die Mutter.

Der Mond und auch die Sonne sind so etwas wie ein Spiegel, oder ein Reflektor. Was in diesen Spiegel hineinfällt oder was aus diesem Spiegel herauskommt, ist ein Cocktail von Energieströmen, welche wir in der Hypophyse brauchen, um in eine höhere Ebene des Bewusstseins zu gelangen, um uns dort wiederzufinden, um uns dort aufzutanken, um uns dort Durchblick zu geben, um dort die Meisterschaft abzuholen, die wir beabsichtigt haben zu sein.

Du kannst aus einem riesigen Pool von Energien dir gedanklich alles herausholen, kannst es umsetzen und kannst es zu deiner Realität werden lassen. Das geschieht heute, in dieser Nacht, bei diesem Vollmond. In diesem

beisammen sein das wir sind haben wir viele Energien. Also, sie spürt euch, meine lieben Radiohörerinnen und -hörer, meine lieben Zuseher, auch dann, wenn du am nächsten Tag vor dem Bildschirm sitzt. Du sitzt nicht einfach davor da du das Channeling jetzt anschauen möchtest, sondern du wurdest dazu eingeladen. Das hat mir heute Nachmittag die Mutter auch noch einmal gesagt, zu einem Mutter Erde Channeling wirst du eingeladen.

Du bekommst nicht jedes Mutter Erde Channeling mit, wenn du nicht dorthin gerufen und von ihr eingeladen wirst. Das heißt, du bekommst genau das mit, was für dich bestimmt ist, selbst wenn du ein paar Tage später hörst oder siehst, was da gesprochen wird.

Ja, sie kennt ihre Könige und ihre Königinnen, sie kennt die Gemüter derer, die jetzt zu Menschen werden. Und es ist höchste Zeit, dass du wieder menschlich wirst und eine wahrhafte Königin oder ein König bist.

Sie sagt, sie müsse schon wieder auf die Sendezeit schauen. (Sam: Ich habe gesagt, Mutter, das musst du wohl, denn du bist hier zu Gast im Licht der Stille Radio.)

Ja, sie hätte viel zu sagen über das, was du in Wahrheit bist. Jedoch, es ist auch ein Stück Herausforderung durch die Frequenzen, welche sich verändern, dass du allmählich dorthin geführt wirst.

Es ist nicht immer so, dass du alles mitmachen musst. Du hast bestimmt

auch sehr viele Klassen mal übergangen.

Jedoch, die Lösung ist Erlösung, und die Lösung, die wünscht sie sich von dir, dass du dich aus dem Spiel lösen kannst, um dann die Erlösung zu erlangen. Und das ist kein Akt, den du jetzt vollziehst, sondern das vollzieht sie mit dir.

Das heißt, deine Frequenz im Kopf wird soweit erhöht, stimuliert, dass es dir ein Leichtes ist, dich aus dem Spiel zu lösen und dann in die Erlösung zu kommen indem du über den Dingen stehst, die dich erniedrigt, beleidigt, gekränkt, krank gemacht, dich ungerecht gemacht haben, die dich kaltherzig erscheinen ließen.

Die Mutter sagt: In Wirklichkeit bist du gar nicht so, du hast das alles nur gespielt, diese Ungerechtigkeiten und das Ganze. Darüber können der Vater und die Mutter nur lachen und dir verzeihen, dass du glaubtest, etwas falsch gemacht zu haben oder fehlgeleitet worden zu sein.

Das, sagt die Mutter, das ist nicht von Bedeutung, das ist irrelevant, denn es war nur ein Spiel der Erfahrungen. Doch jetzt, das Menschsein wird einiges von dir abverlangen, damit du dich letztendlich verändern kannst.

Nun, sagt die Mutter, jetzt ist sie ebenbürtig mit dir. Du sitzt neben ihr auf ihrem Thron, also neben ihr, und du bist ihr ebenbürtig. Daher bist du berechtigt, vergeben und verzeihen zu können. Das kannst du aus vollem Herzen, denn du bist jetzt ein Wesen, das vom Vater und von Mutter

prädestiniert und eingeweiht worden ist, dieses zu können.

Das ist die Frequenz, welche heute Abend der Mond von sich gibt. Was er bis November dieses Jahres noch in sich trägt, ist Aufdeckung, ist Freilegung von Begebenheiten, geht in deine tiefsten inneren Schichten hinein und spült alles nach oben. Dir wird klar was du glaubtest, getan zu haben oder noch tun zu müssen.

Es wird klar in dir, was du lassen kannst und was noch zu deinen Aufgaben gehört. Ist auch schön, dass du dir endlich einmal klar wirst, zu was du da bist.

Und sie sagt, sie verneige sich vor dir, wenn du ihr zeigen kannst, dass du eine wahrhafte Königin oder ein wahrhafter König bist indem du all deine Gedanken erlöst. Und somit, wenn du deine Gedanken erlöst, erlöst du dein Umfeld, und wenn du dein Umfeld erlöst, erlöst du die Welt.

Und alles was in Schuld und in Verbergen oder „Sünde“ gestanden ist, du kannst es mit dem heutigen Tag auflösen indem du sagst: Ich begnadige dich, ich erlöse dich. Ich bin für dich, ich liebe dich, auch wenn du mir augenscheinlich etwas angetan hast. Es war im Spiel der Gegensätzlichkeiten ein Muss, eine Einladung von mir. Dass du das gespielt hast, dafür danke ich dir von ganzem Herzen, und hiermit bist du erlöst und begnadigt.

Du wirst sehen, sagt die Mutter, was für ein fröhliches Gefühl in dir hochkommt, wenn du einem anderen Menschen wirklich sagen kannst,

weißt du was, egal was geschehen ist, lass es gut sein. Ich bin eine Göttin oder ein Gott, die oder der das verstehen kann, und darum lasse ich es gut sein.

Damit segnet sie euch, verneigt sich vor euch, bedankt sich bei euch. Und sie wünscht uns heute Abend, dass wir mit diesen wunderbaren Frequenzen, die in uns jetzt quasi wach werden, das, was vor uns liegt, überstehen können. Die Offenbarung von allem, was da kommen mag, sie wird sich euch zeigen.

Die Mutter hat vor Beginn des Channelings um ein Lied gebeten, das ich zum Schluss auflegen soll. Es ist von Monika Maria Wunram, „zur richtigen Zeit am richtigen Ort. ob hier ob da ob dort, zur richtigen Zeit am richtigen Ort“.

Das ist ein Hinweis von der Mutter, dass du dich nicht zu ernst nehmen solltest, was auch immer geschieht. Und wenn du dich in einem Konflikt siehst, dann nicht diesen Konflikt als etwas Schlechtes oder was Böses zu sehen, sondern als Reinigung und dass du es nie mehr durchleben musst. Es wird eine Lösung und damit eine Erlösung stattfinden. Schau nur hin was geschieht, und du wirst sehen, du wirst weise genug sein, um dann dort auszusteigen und in die nächste Frequenz zu wechseln.

Also sie sagt, ein Frequenzwechsel ist immer dann gegeben, wenn du etwas verstanden hast, wenn du etwas verinnerlicht hast, wenn du nichts mehr

*dafür tun brauchst. Wenn es einfach geschieht, aus dir heraus, dann hat der
Frequenzwechsel stattgefunden.*

*Sie wünscht uns einen wunderschönen Abend, eine wunderschöne Zeit,
wann immer du dir diese Sendung anhörst oder ansiehst, es ist genau die
richtige Zeit, und es ist genau der richtige Ort, und alles geschieht so wie es
geschehen soll.*

Om Shanti

*Von der Kraft des Lichts, von der Sonne durchstrahlt, bist du in dir
erwacht. Vater und Mutter sind nun in dir vereint, und du bist die Kraft
die erschafft.*

Om Shanti - Om Shanti - Om Shanti

*Und ich danke an dieser Stelle euch, meine Lieben, für euer weites
Bewusstsein, für euren weiten Geist, dafür, dass ihr Mutters Worte
aufnehmen konntet. Ich danke dem lieben Lesmor für Bild und Ton, ich
danke allen die hier im Studio sind für ihr Sein. Ich danke allen
terrestrischen Wesen, die hier anwesend sind. Danke, danke, danke. Nun
kommt das Schlusslied.*

Om Shanti, bis gleich, euer Sam Jesus Moses, danke dass ihr da seid.

Lied – Zur richtigen Zeit am richtigen Ort von Monika Maria Wunram

*Wir danken den lieben Martin aus Österreich ,für die super schnelle
Abschrift des Mutter Erde Channeling.*

In unseren Media-Treff findet Ihr das aktuelle Mutter Erde Channeling!

Hier ist der Link zum Media- Treff um sich das Channeling anzusehen.

<https://www.lds-mediatreff.tv/watch.php?vid=acdfbf35>